

## **Beschlussvorlage**

### **Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin**

---

**27. StV vom 26.06.2017; TOP 13; DS 00975/2017**

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Am 26.06.2017 hat die Stadtvertretung das Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis genommen und Folgendes gefordert:

- a) ein geeignetes Gebäude bzw. Grundstück für ein neues Museum zu suchen und
- b) eine Kostenermittlung zur baulichen Instandsetzung, zur Einrichtung und zum Betrieb des Museums unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Landeshauptstadt Schwerin anzustellen
- c) sowie einen Finanzierungsplan unter Ausschöpfung möglicher Zuwendungen durch Dritte vorzulegen.

### **Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 06.12.2021 mitgeteilt:**

Im Zuge eines Projektauftrags des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bewarb sich die Landeshauptstadt Schwerin Anfang des Jahres gemeinsam mit über 230 weiteren Kommunen um Fördermittel aus dem bundesweiten Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Die Landeshauptstadt Schwerin hat jetzt den entsprechenden Zuwendungsbescheid erhalten, sodass nunmehr für den Zeitraum von Anfang 2023 bis August 2025 insgesamt rund 1,5 Mio. EUR an finanziellen Mitteln bereitstehen. Bei der Unterstützung des Bundes handelt es sich um eine Förderung von 90% der zuwendungsfähigen Ausgaben. Den Eigenanteil von 10% stellt die Stadt Schwerin durch die involvierten städtischen Fachdienste Stadtentwicklung und Wirtschaft, u.a. mit dem Citymanagement, sowie dem Kulturbüro sicher.

Das Gesamtvorhaben, das aktuell noch unter dem Arbeitstitel „Erfahrungsräume Schwerin“ firmiert, setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen, mit denen zur Belebung der Innenstadt beigetragen werden soll. Eines der Teilprojekte dient der Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung. Gefördert wird die Erstellung eines inhaltlichen Konzepts für die Ausgestaltung und dauerhafte Installierung eines stadtgeschichtlichen Museums in einem noch zu entwickelnden Neubau auf der freien Bebauungsfläche an der Nordkante des Schlachtermarktes. Als Grundlage für diesen Prozess wird ein Architektur- und Ideenwettbewerb im Rahmen des Förderprogrammes durchgeführt.

Weitere Hintergründe zum Projektauftrag des Bundes finden Sie an dieser Stelle:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/ziz/zukunftsfaeihige-innenstaedte-zentren-node.html>